

ESENDER_LOGIN:	ENOTICES
CUSTOMER_LOGIN:	Hoexter
NO_DOC_EXT:	2020-011230
SOFTWARE_VERSION:	9.11.2
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E_MAIL:	h.dittrich@hoexter.de

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S03
DATE_EXPECTED_PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Höxter
Postanschrift: Westerbachstr. 45
Ort: Höxter
NUTS-Code: DEA44
Postleitzahl: 37671
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadt Höxter -Vergabestelle-
E-Mail: m.rehker@hoexter.de
Telefon: +49 52719638201
Fax: +49 527196398201

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.hoexter.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsche-evergabe.de/>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.deutsche-evergabe.de/>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau Hallenbad, Schlosser- und Metallbauarbeiten
Referenznummer der Bekanntmachung: 373.01

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45262670

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

35 lfdm Stabgeländer
1 Stk Mehrfach-Scherenhubtisch

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45212212
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA44
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
35 lfdm Stabgeländer
1 Stk Mehrfach-Scherenhubtisch
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Tagen: 18
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Alternativangebote werden nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, haben auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle die Gewerbeanmeldung, die Eintragung in die Handwerksrolle bzw. die Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer nachzuweisen. Sofern es sich bei dem Bieter um eine juristische Person, eine oHG oder KG handelt, ist außerdem ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes des Bieters vorzulegen.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach §6a EU-VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen:

-Angabe der Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit sie Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Eigenerklärung). Der Eignungsnachweis kann durch die Eintragung in eine vom Auftraggeber direkt abrufbare, allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist ebenso zugelassen. Nicht präqualifizierte Unternehmen können den Nachweis in Form von Eigenerklärungen erbringen. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Jahresabschlüssen anzufordern, soweit deren Veröffentlichung für den Bieter gesetzlich vorgeschrieben ist. Der Auftraggeber fordert die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen auf, die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Sozialversicherungsträger sowie - sofern eine Verpflichtung des Bieters zur Abführung von besteht - der SoKa Bau unverzüglich beizubringen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach §6a EU-VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Bestätigung, dass die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Bestätigung, dass in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit der ausgeschriebenen Bauleistung vergleichbare Leistungen erbracht worden sind. Der Eignungsnachweis kann durch Eintragung in eine von dem Auftraggeber direkt abrufbare, allg. zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist ebenso zugelassen. Nicht präqualifizierte Unternehmen können den vorläufigen Nachweis der Eignung in Form von Eigenerklärungen erbringen. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Vergabeverfahrens dazu auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen. Der Auftraggeber fordert die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen und die bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis der Eignung vorgelegt haben dazu auf, - die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppe mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal anzugeben, sowie - 3 Referenznachweise für vergleichbare Leistungen (s.o) mit detaillierten Angaben zur Art und Umfang sowie Besonderheiten der erbrachten Leistungen, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, etc. sowie eine Bestätigung des jeweiligen Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung vorzulegen.

Angebote von Bietergemeinschaften werden berücksichtigt, sofern von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft eine Erklärung mit folgendem Inhalt abgegeben wird:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall wird erklärt,

- der für die Durchführung des Vertrages und die rechtsverbindliche Vertretung aller Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber bevollmächtigte Vertreter wird benannt,

- die gesamtschuldnerische Haftung wird bestätigt.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Es gilt das TVgG NRW. Die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW werden Vertragsbestandteil.

Ebenso gelten die Besonderen Vertragsbedingungen sowie die weiteren Besonderen Vertragsbedingungen entsprechend den Ausschreibungsunterlagen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 03/03/2020

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 03/05/2020

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 03/03/2020

Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514113514

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen; (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen; (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen; (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Höxter

Postanschrift: Westerbachstraße 45

Ort: Höxter

Postleitzahl: 37671

Land: Deutschland

E-Mail: m.rehker@hoexter.de

Telefon: +49 52719638201

Fax: +49 527196398201

Internet-Adresse: <http://www.hoexter.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

24/01/2020